

Programme	°C	max.	Wäscheart	Options; Hinweise
Baumwolle + Vorwäsche	ca 60 °C - 90 °C	6 kg/ 3,5 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	≙ Speed Perfect*, ≙ Eco Perfect, ≙ Bügelleicht: für besonders empfindliche Haut, längeres Waschen bei gewählter Temperatur, höherer Wasserstand, zusätzlicher Spülgang
AllergiePlus	ca 60 °C - 60 °C			≙ Speed Perfect, ≙ Eco Perfect, ≙ Bügelleicht
Pflegeleicht + Vorwäsche	ca 60 °C - 60 °C	3 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	≙ Speed Perfect, ≙ Eco Perfect, ≙ Bügelleicht; unterschiedliche Pflegeleichte können zusammen gewaschen werden
Mix	ca 60 °C - 40 °C	2,5 kg	Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	≙ Speed Perfect, ≙ Eco Perfect, ≙ Bügelleicht; reduziertes Spül- und Endschleudern
Pflegeleicht Plus	ca 60 °C - 40 °C	3 kg	dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	≙ Speed Perfect, ≙ Eco Perfect, ≙ Bügelleicht
Blusen/Hemden	ca 60 °C - 60 °C		bigelreife Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	≙ Speed Perfect, ≙ Eco Perfect, ≙ Bügelleicht
Fein/Seide	ca 60 °C - 40 °C	2 kg	für empfindliche Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	≙ Speed Perfect, ≙ Eco Perfect, ≙ Bügelleicht
Wolle	ca 60 °C - 40 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wolanteil	besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Sportswear	ca 60 °C - 40 °C		Textilien aus Microfaser	≙ Speed Perfect, ≙ Eco Perfect, ≙ Bügelleicht
Extra Kurz 30/15'	ca 60 °C - 40 °C	3,5 kg/ 2 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramme, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Zusatzprogramme				Spülen, Schleudern/Abpumpen
* reduzierte Beladung bei Option ≙ Speed Perfect)* i Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I und II aufteilen4				

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

WAB28270

9503 / 9001089079

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr

- Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Energie***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 20 °C	6 kg	0.30 kWh	68 l	2 1/4 h
Baumwolle 40 °C*	6 kg	0.95 kWh	68 l	2 1/4 h
Baumwolle 60 °C	6 kg	1.60 kWh	68 l	2 1/4 h
Baumwolle 90 °C	6 kg	2.45 kWh	76 l	2 1/4 h
Pflegeleicht 40 °C*	3 kg	0.70 kWh	46 l	1 3/4 h
Mix 40 °C	2.5 kg	0.40 kWh	44 l	1 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0.30 kWh	37 l	3/4 h
Wolle 30 °C	2 kg	0.20 kWh	43 l	3/4 h

*Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle 40/60 °C	≙ Eco Perfect ≙ **	6 kg/3 kg	153 kWh	10560 l

** Programmeinstellungen für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).

***Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Optionen von den angegebenen Werten ab.

Wichtige Hinweise

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:

- ca. 1 Liter Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)

Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Pause** drücken. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Wäsche einlegen

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

leicht	Neues separat waschen.
	Nicht vorwaschen. Ggf. Option ≙ Speed Perfect wählen.
	Flecken evtl. vorbehandeln.
stark	Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Baumwolle 30 °C** stellen und **Start/Pause** drücken. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** drücken, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** drücken, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.

Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Satz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

- Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 10.
- Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):

- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit Vorwäsche oder Funktion **Fertig in**.

Pflege/Reinigung

Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Waschmittelreste sofort entfernen.
- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Pflege/Reinigung

Waschmittelschublade reinigen ...
... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.

Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel
Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!
Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (→ Seite 1) bezogen werden.

Wartung

Laugenpumpe
Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen
 2. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
 3. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
 4. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
 5. Service-Klappe wieder einsetzen.
- Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon verstopft
Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Achtung! Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.

3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Sieb im Wasserzulauf verstopft
Stromschlaggefahr
Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

- Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
1. Wasserhahn schließen!
 2. Beliebige Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
 3. **Start/Pause** drücken. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
 4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.
- Sieb reinigen:

5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

● Wasser läuft aus	– Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
● Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	– Start/Pause nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10. – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
● Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4. – --- (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.
● Programm startet nicht.	– Start/Pause oder Fertig in- Zeit gewählt? – Einfüllfenster geschlossen? – Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.
● Waschlauge wird nicht abgepumpt.	– --- (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4. – Laugenpumpe reinigen → Seite 11. – Abflusrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
● Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	– Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereichs.
● Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. – Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. – Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
● Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	– Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
● Mehrmaliges Anschleudern.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
● Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	– Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. – Ggf. Einsatz reinigen → Seite 10.
● Geruchsbildung in Waschmaschine.	– Programm Baumwolle 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
● Statusanzeige blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	– Zu viel Waschmittel verwendet? – Einen Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunentextilien!). – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
● Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	– Gerätefüße fixiert? – Gerätefüße sichern → Aufstellanleitung. – Transportsicherungen entfernt? – Transportsicherungen entfernen → Aufstellanleitung.
● Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Netzausfall? – Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
● Programmablauf länger als üblich.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
● : oder . im Anzeigefeld blinken.	– Netzspannung zu niedrig → VoltWatch, Seite 5.
● Waschmittelmückstände auf der Wäsche.	– Vereinzelt enthaltenen phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → Aufstellanleitung.



Register your new Bosch now:
www.bosch-home.com/welcome



Waschmaschine
WAB28270

de Gebrauchsanleitung

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: www.bosch-home.com

Beratung zu Produkten und Anwendung:
- **Bosch-Infoteam:** bosch-infoteam@bshg.com
- **DE-Tel.:** 01805-304050* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.
Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell), siehe auch Aufstellanleitung, Seite 7.
- **D** 089 69 339 339
- **A** 0810 550 511
- **CH** 0848 840 040

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.



Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Hinweise im Anzeigefeld	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Einsatz für Flüssigwaschmittel	9
Pflege/Reinigung	9/10
Wartung	10
Was tun wenn ...	11



Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnützen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Auswählbare Temperaturen beziehen sich auf die Pflegekennzeichen in den Textilien. Die in der Maschine ausgeführten Temperaturen können von diesen abweichen, um einen optimalen Mix aus Energieeinsparung und Waschergebnis sicherzustellen.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
 - zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
 - zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.
 - Die Waschmaschine kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie **beaufsichtigt werden** oder durch eine verantwortliche Person **unterwiesen wurden**.
- Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!**
- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen!
- Kinder dürfen keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht durchführen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!
- Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Baumwolle	strapazierfähige Textilien
+ Vorwäsche	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
+ Vorwäsche	pflegeleichte Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche.
Abpumpen	des Spülwassers bei (Spülstop=ohne Endschleudern).
Spülen	Extraspülen mit Schleudern
Extra Kurz 30'/15'	Kurzprogramm
Sportswear	Textilien aus Microfaser, Wäsche nicht mit Weichspüler behandeln
AllergiePlus	strapazierfähige Textilien
Blusen/Hemden	bügelfreie Oberhemden
Pflegeleicht Plus	dunkle Textilien

Vorbereiten

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren
- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken
- Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 10
Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
Kammer ♂: Weichspüler, Stärke
Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Anzeigefeld
Funktions- / Optionstasten

Start/
Pause
▶||

Program

Temp. °C

U/ min

Fertig in

Speed Perfect

Eco Perfect

Bügel-leicht

1:25

40°C 60°C

Start
Pause
▶||

Pflegeleicht Plus

Blusen/Hemden

Sportswear

AllergiePlus

Extra Kurz 30'/15'

Wolle

Abpumpen

Aus

Schleudern

cold - 90	Temp. °C 40°C 60°C	Wählen der Temperatur (cold = kalt)
---- - 1400*	U/min (Schleuderdrehzahl)	Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) (Spülstopp = ohne Endschleudern letzten Spülwasser, Anzeigefeld - -)
1h - 24h	Fertig in	Programm-Ende nach ...
Statusanzeigen End		Anzeigen zum Programmablauf: Waschen, Spülen, Schleudern, Pro- ende
		Kindersicherung → Seite 5

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten → Seite 9.
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

i Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen** und anpassen

i **Wenn im Anzeigefeld Symbol  blinkt, Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, Seite 5.

Funktions- und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5.

i Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Start/Pause  wählen

i Bei längerem Drücken der Funktionstasten automatischer Durchlauf der Anzeigewerte!

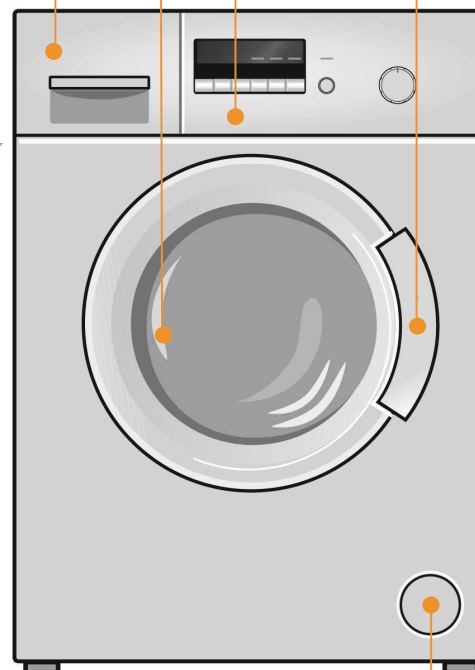
Waschen

Waschmittelschublade mit Kammern I, II, 

Einfüllfenster

Bedienblende

Griff des Einfüllfensters



Service-Klappe



Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich
→ *Hinweise Aufstellanleitung*, Seite 7.

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls - - - - (Spülstop = ohne Endschleudern) aktiv:
Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.
Start/Pause  drücken.



- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Programmende wenn ...

... im Anzeigefeld **End** erscheint.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
- **Start/Pause**  drücken.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:

- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
- **Start/Pause**  drücken.

Programm ändern, wenn ...

... irrtümlich ein falsches Programm gewählt wurde:

- Programm neu wählen.
- **Start/Pause**  drücken. Das neue Programm beginnt von vorne.

Programm anhalten/fortsetzen ...

... z.B. zum Einweichen → Seite 9.

Start/Pause  drücken. Im Anzeigefeld erscheint -P-, Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen. Zum Fortsetzen des Programms **Start/Pause**  drücken.

Individuelle Einstellungen

- Funktionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

Temp. °C (Temperatur)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

U/min (Schleuderdrehzahl // ---- (Spülstopp = ohne Endschleudern))

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern oder ---- (Spülstopp = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen, Anzeigefeld ----) wählen. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

Fertig in

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Fertig in** sofort drücken, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Pause**  drücken.
- Optionstasten → Programmübersicht, Seite 7

 **Speed Perfect**

Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, Seite 7.

 **Eco Perfect** 

Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

 **Bügelleicht**

Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
- Kindersicherung

 im Anzeigefeld

Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.
EIN/AUS: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/Stopp drücken.
Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!
Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.
- Start/Pause 

Zum Starten bzw. Anhalten und Fortsetzen des Programms und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.
- VoltWatch

Das automatische Spannungskontrollsystem erkennt eine unzulässige Spannungsunterschreitung. Das Programm wird angehalten. Im Anzeigefeld blinkt der Doppelpunkt der Fertig in-Anzeige.
Ist die Versorgungsspannung wieder stabil, läuft das Programm weiter. Der Doppelpunkt der Fertig in-Anzeige blinkt nicht mehr.
Wenn die Unterbrechung zu einer Programmverlängerung führt, dann blinkt der Punkt in der Anzeige.

Individuelle Einstellungen

- Signal

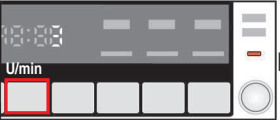
1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren

Einstellmodus aktivieren

  +  

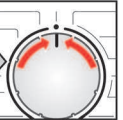
auf ● stellen drücken und halten + eine Position nach rechts drehen ca. 5 sec. weiter gedrückt halten, bis die Anzeigeelemente leuchten, Einstellmodus ist aktiviert

2. a) Lautstärke einstellen für **Tastensignale** (je nach Modell)

 0 1 2 3 4 

sooft drücken, bis gewünschte Lautstärke erreicht ist

oder

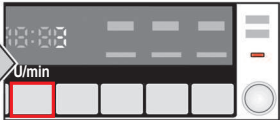


auf ● stellen, um den Einstellmodus für die Signallautstärke zu verlassen

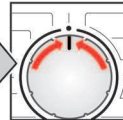
2. b) Lautstärke einstellen für **Hinweissignale**

 0 1 2 3 4 

eine Position nach rechts drehen



sooft drücken, bis gewünschte Lautstärke erreicht ist



auf ● stellen, um den Einstellmodus für die Signallautstärke zu verlassen

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

- E: 17

Wasserhahn (Kaltwasser) vollständig öffnen; Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Wasserdruck zu gering; Wartung, Sieb reinigen → Seite 10,
- E: 18

Laugenpumpe verstopft; Wartung, Laugenpumpe reinigen → Seite 10.
Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Wartung, Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 10.
- E: 23

Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Wasserhahn schließen. Kundendienst rufen!
- : oder .

blinken. Netzspannung zu niedrig; VoltWatch → Seite 5.
- 

Kindersicherung aktiv, Deaktivieren → Seite 5.
- Andere Anzeigen

Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen.

Baumwolle + Vorwäsche	— c o l d - 90 °C	6 kg/ 3,5 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	⇒ Speed Perfect*, ⇒ Eco Perfect, ⇒ Bügelleicht
	c o l d - 60 °C			⇒ Speed Perfect*, ⇒ Eco Perfect, ⇒ Bügelleicht; für besonders empfindliche Haut, längeres Waschen bei gewählter Temperatur, höherer Wasserstand, zusätzlicher Spülgang
Pflegeleicht + Vorwäsche	— c o l d - 60 °C	3 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	⇒ Speed Perfect, ⇒ Eco Perfect, ⇒ Bügelleicht
	c o l d - 40 °C	2,5 kg	Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	⇒ Speed Perfect, ⇒ Eco Perfect, ⇒ Bügelleicht; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Pflegeleicht Plus	c o l d - 40 °C	3 kg	dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	⇒ Speed Perfect, ⇒ Eco Perfect, ⇒ Bügelleicht; reduziertes Spül- und Endschiendern
Blusen/Hemden	c o l d - 60 °C	2 kg	bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	⇒ Speed Perfect, ⇒ Eco Perfect, ⇒ Bügelleicht
Fein/Seide	c o l d - 40 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	⇒ Speed Perfect, ⇒ Eco Perfect, ⇒ Bügelleicht
Wolle	c o l d - 40 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Sportswear	c o l d - 40 °C		Textilien aus Microfaser	⇒ Speed Perfect, ⇒ Eco Perfect, ⇒ Bügelleicht
Extra Kurz 30'/15'	c o l d - 40 °C	3,5 kg/ 2 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramme, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Zusatzprogramme				

* reduzierte Beladung bei Option ⇒ (Speed Perfect)*.

i Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I und II aufteilen 4

9503 / 9001089079

WAB28270

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr

Explosionsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Energie***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 20 °C	6 kg	0.30 kWh	68 l	2 1/4 h
Baumwolle 40 °C*	6 kg	0.95 kWh	68 l	2 1/4 h
Baumwolle 60 °C	6 kg	1.60 kWh	68 l	2 1/4 h
Baumwolle 90 °C	6 kg	2.45 kWh	76 l	2 1/4 h
Pflegeleicht 40 °C*	3 kg	0.70 kWh	46 l	1 3/4 h
Mix 40 °C	2.5 kg	0.40 kWh	44 l	1 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0.30 kWh	37 l	3/4 h
Wolle 30 °C	2 kg	0.20 kWh	43 l	3/4 h

*Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle 40/60 °C	⇒ Eco Perfect ⇒ **	6 kg/3 kg	153 kWh	10560 l

** Programmeinstellungen für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).

*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Optionen von den angegebenen Werten ab.



Wichtige Hinweise



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:

- ca. 1 Liter Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)

Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Pause drücken. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Wäsche einlegen

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

Neues separat waschen.

leicht

Nicht vorwaschen. Ggf. Option **Speed Perfect** wählen.

Flecken evtl. vorbehandeln.

stark

Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.



Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Baumwolle 30 °C** stellen und **Start**/Pause drücken. Nach ca. 10 Minuten **Start**/Pause drücken, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Pause drücken, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.



Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.



Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!



Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell



Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

- Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 10.
- Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):

- bei gelartigen Waschmitteln und Waschlappen,
- bei Programmen mit Vorwäsche oder Funktion **Fertig in**.



Pflege/Reinigung



Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Waschmittelreste sofort entfernen.
- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Pflege/Reinigung

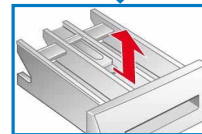
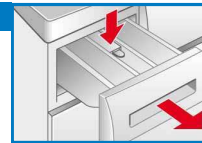


- **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!
- **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!



Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.



Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.



Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (→ Seite 1) bezogen werden.

Wartung



Verbrühungsgefahr!

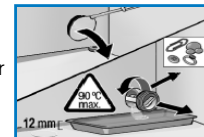
- Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!



Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen
2. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
3. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
4. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
5. Service-Klappe wieder einsetzen.

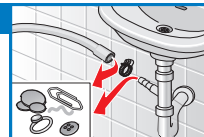


Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.



Ablaufschlauch am Siphon verstopft

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.



1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Achtung! Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.

3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

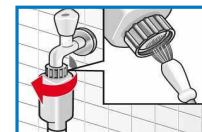


Sieb im Wasserzulauf verstopft

Stromschlaggefahr!
Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start**/Pause drücken. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,
Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



Was tun wenn ...

Wasser läuft aus	- Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	- Start/Pause  nicht gewählt? - Wasserhahn nicht geöffnet? - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → <i>Seite 10</i>. - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	- Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → <i>Seite 4</i>. - ---- (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? → <i>Seite 3, 4</i>.
Programm startet nicht.	- Start/Pause  oder Fertig in- Zeit gewählt? - Einfüllfenster geschlossen? - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → <i>Seite 5</i>.
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	- ---- (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? → <i>Seite 3, 4</i>. - Laugenpumpe reinigen → <i>Seite 11</i>. - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	- Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereichs.
Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. - Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. - Zu geringe Drehzahl gewählt? → <i>Seite 5</i>.
Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	- Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Mehrmaliges Anschleudern.	- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Restwasser in der Kammer  für Pflegemittel.	- Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. - Ggf. Einsatz reinigen → <i>Seite 10</i>.
Geruchsbildung in Waschmaschine.	- Programm Baumwolle 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Statusanzeige  blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	- Zu viel Waschmittel verwendet? - Einen Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (<i>Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen- Textilien!</i>). - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	- Gerätefüße fixiert? - Gerätefüße sichern → <i>Aufstellanleitung</i>. - Transportsicherungen entfernt? - Transportsicherungen entfernen → <i>Aufstellanleitung</i>.
Anzeigefeld/ Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	- Netzausfall? - Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Programmablauf länger als üblich.	- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
: oder . im Anzeigefeld blinken.	- Netzspannung zu niedrig → <i>VoltWatch, Seite 5</i>.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	- Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. - Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → *Aufstellanleitung*.



Register your new Bosch now:
www.bosch-home.com/welcome



**Waschmaschine
WAB28270**



BOSCH

de Gebrauchsanleitung